



Weiterbildung „Systemisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe“ 2021 bis 2022

Diese einjährige berufsbegleitende Weiterbildung besteht aus dem Grundkurs „Systemisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung“ und kann mit dem Aufbaukurs „Systemischer Berater“ nahtlos fortgesetzt werden. Die Weiterbildung führt zum Dachverbandszertifikat der DGSP. Die Module finden in Präsenz und online statt.

Zielgruppe:

Fachkräfte (Psychologen, Erzieher, Sozialarbeiter, Sozial- und Heilpädagogen) in Einrichtungen der "Hilfe zur Erziehung", Jugendamt, Beratungseinrichtungen.

Aufnahmebedingungen:

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher, staatlich anerkannter Sozialarbeiter oder Sozialpädagoge, Psychologe (andere auf Anfrage).
- Berufliches Arbeitsfeld, in dem die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist oder möglich werden kann.
- Für den Übergang vom Grundkurs in den Aufbaukurs: Die Teilnahme am Aufbaukurs muss von den Kursleitern formlos befürwortet werden.

Ziele der Weiterbildung:

Mit der Vermittlung von systemischem Denken und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der Teilnehmer für die Arbeitsfelder "Hilfe zur Erziehung" erweitert. Die Umsetzung systemischen Arbeitens in der täglichen Berufspraxis wird prozessual begleitet.

Inhalte der Weiterbildung (Grundkurs):

Grundlagen des systemischen Ansatzes
Systemische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und weiteren Beteiligten (Fragetechniken: z.B. Kontextfragen, ressourcenorientierte/zirkuläre/hypothetische/paradoxe Fragen, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen, Umdeutungen, Wunderfrage, Skalierungen, PELZ Modell);
Auftragsklärung und Auftragsmuster (z.B. Zwangskontext)
Genogramm, Fotogramm, Ressourcenrad
Haltung: Wertschätzung, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit, Neugier
Reflektierendes Team
Erstgespräch
Wertschätzendes Verstehen von Familiensystemen

Zentrum für Wissenstransfer und Bildung

Robert Viertel
Kordinatorator für
Bildungsangebote

Telefon: +49 3583 612 4356
Telefon: +49 3581 374 4356
Telefax: +49 3583 612 54356
Mail: r.viertel@hszg.de

Aktenzeichen:
Vie

21.12.2021

Hausanschrift:
Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

www.hszg.de





Wertschätzendes Erkunden für Kinder »Schatzsuche« –
Ressourcen finden
Interventionen
Beziehungsgestaltung
Bedeutung von Ritualen
Gegenständliches Arbeiten (Familienbrett, Skulptur,
Ressourcen-Tiere)
Externalisieren
Hypnosystemische Ansätze
MiniMax-Interventionen: einfache sprachliche Interventionen
(nach M. Prior)
Hilfplangespräch, Zieldefinitionen (SMART, Motto Ziele u.a.)
Elterncoaching, Umgang mit jugendlicher Gewalt
Arbeiten mit Geschichten und Metaphern
Biographische Methoden (z.B. Time Line) – Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft als Ressource
Systemische Programme (»Ich schaff´ s«) und Spiele
Resilienz und Salutogenese
Kindeswohlgefährdung, suchtbelastete Familien und
psychisch kranke Eltern
Reflexion der Umsetzung mit Kindern und Eltern
Beendigung der Hilfe

Methoden:

Abwechslungsreiche Methodenvielfalt - Vermittlung, Demonstrationen, Rollenspiele,
Kleingruppenarbeit, Videosequenzen (u. a. Arist v. Schlippe, Haim Omer, Insoo Kim Berg, Steve de
Shazer), Reflexion, und natürlich Üben, Üben, Üben!
Den Teilnehmern werden umfangreiches Lehrmaterial sowie Kurs- und Fotodokumentationen zur
Verfügung gestellt.

Termine / Umfang der Weiterbildung (Grundkurs):

Teil I: Grundkurs:

1. Modul "Genogramm, Gesprächsführung 1":	13.-15.10.2022
2. Modul "Gesprächsführung 2, Hypothesieren":	12.-14.12.2022
3. Modul "Familienbrett, Wunderfrage":	02.-04.02.2023
4. Modul "Erstgespräch, Time Line":	20.-22.04.2023
5. Modul "Rituale, Narrativer Ansatz":	22.-24.06.2023

jeweils 9 - 18 Uhr

150 Stunden Präsenzveranstaltungen,
zuzüglich:

50 Stunden Intervention, 25 Stunden Fachliteraturstudium und Selbststudium

Für die Absolvent*innen des Grundkurses besteht im Anschluss an den Grundkurs die Möglichkeit zur Teilnahme am Aufbaukurs Systemische/r Berater/in (150 Einheiten). Die detaillierte Terminkette für den Aufbaukurs wird noch bekannt gegeben. Nach aktuellem Planungsstand beginnt der Kurs am 07.09.23 und endet am 13.07.24.



Kursleiter der Gesellschaft für Systemische Arbeiten – ISA Chemnitz:

- Rita Freitag, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Therapeutin (DGsP, SG), Supervisorin (DGSv), Lehrtherapeutin (SG), Hypnotherapeutin (n.R. M.E.G.), systemische Dozentin (DGsP)
- Matthias Freitag, Dipl.-Psychologe, Systemischer Berater und Therapeut (SG), Lehrtherapeut (SG), Lehrender für Beratung und Therapie (DGSF), systemischer Dozent (DGsP)
- weitere Dozenten

Abschluss der Weiterbildung:

Bei Teilnahme an allen Blöcken des Grundkurses sowie der zuzüglich geforderten o. g. Lernleistungen wird das Hochschulzertifikat "Systemisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe" ausgestellt. Des Weiteren kann das kostenpflichtige Dachverbandszertifikat der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP) erworben werden.

Kosten:

1.450,00 € Gesamtpreis für die Module des Grundkurses, das Hochschulzertifikat und die Teilnehmerunterlagen. Pro Modul entstehen Kosten in Höhe von 290,00 Euro.

Die Rechnungslegung der Hochschule Zittau/Görlitz erfolgt individuell nach Absprache im 1. Kursmodul. Monatliche Ratenzahlung oder Teilzahlungen, auch modulweise, sind möglich. Für Teilnehmende mit einer Zuwendung der SAB (siehe Förderung) wird ein Zwischenabschluss (Teil-Zertifikat) für die Inanspruchnahme der Förderung erstellt.

Weitere Kosten in Höhe von ca. 100,00 Euro können den Teilnehmenden für zusätzliche Dachverbandszertifikate entstehen.

Veranstaltungsorte:

Die Blockveranstaltungen finden in Tagungshäusern im Umkreis von Görlitz statt. Die Veranstaltungen können teilweise auch online durchgeführt werden.

Organisatorisches & Kontakt

Hochschule Zittau/Görlitz
Zentrum für Wissenstransfer und Bildung
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

Koordinator für Bildungsangebote: Robert Viertel

Tel: 03581/374 4356

Fax: 03583/612 54356

E-Mail: weiterbildung@hszg.de

Anmeldeschluss: 31.08.2022